

der bald darauf als Inspector nach Pforta berufen ward. Ihm folgte 3.) M. Christian Sagittarius (Schüze), zeither Diaconus in Dresden, am 4. Novbr. 1552, ward am 25. Aug. 1553 als Hofprediger nach Dresden berufen und mit der Erziehung des Churprinzen Christian be-  
traut. Ihm folgte 4.) M. Johann Tettelbach am 17ten Juli 1554, vorher Pastor zu Sct. Afra in Meissen, ward 1566 wegen des ihm Schuld gegebenen Flacianismi seines Amtes entsetzt. Ihm folgte 5.) M. Martin Köppler 1566, vorher Diak. zu Zwickau, starb den 13. Jan. 1570. 6.) D. George Landvoigt oder vielmehr Langevoith, aus Naumburg gebürtig, den 1. Mai 1570, vorher Superint. zu Leisnig, starb den 11. Novbr. 1575. Ihm folgte 7.) M. Georg Raute am 11. Octbr. 1576, vorher Bergprediger in Annaberg, ward 1592 wegen des Cripto-calvinismi seines Amtes entsetzt, später aber als Pfarrer in Kohren berufen. Ihm folgte 8.) Dr. Laurentius Drabitus am 8. Octbr. 1592, vorher Diaconus zu Arnstadt, starb den 25. Aug. 1602. Ihm folgte 9.) M. Joh. Müller den 15 Febr. 1603, vorher Pfarrer zu Oederan, starb am 27sten April 1609. Ihm folgte 10.) M. Nicolaus Rost den 23sten Decbr. 1609, vorher Superint. zu Arnstadt, starb den 10ten Febr. 1611. Ihm folgte 11.) M. Zachäus Faber den 7. April 1611, vorher Pastor zu Sornewitz, gestorben den 12. Decbr. 1632. Nach dessen Tode ist die Superintendentur 4 Jahre vakant geblieben. Dann folgte 12.) M. Balthasar Balduta aus Dresden am 15. Decbr. 1636, vorher Pastor in Döbeln, ward 1638 Doctor in Wittenberg und in demselben Jahre Superint. zu Zwickau. Gestorben als Superint. in Regensburg den 29. April 1652. Ihm folgte 13.) M. Joh. Durrius den 19. Septbr. 1638, vorher Pastor in Pretsch, gestorben eod. die 1639. Ihm folgte 14.) M. Sebastian Hommel den 24. Mai 1640, vorher von 1627—1632 Diak., dann Archidiaf. zu Sct. Jakob, gestorben den 13. Octbr. 1651. Ihm folgte 15.) M. Christian Engel den 19. Septbr. 1652, vorher Archidiaf. an der Sct. Jakobskirche, gestorben den 25. März 1657. Ihm folgte 16.) Elias Rehbold den 1. März 1658, aus Torgau gebürtig, ward 1662 Superint. in Oschatz und starb daselbst den 1. Mai 1712. 17.) D. Friedr. Holzmann, 1662 Dom. XIX. p. Trin., vorher Superint. zu Grimma, gestorben den 21. Juni 1676. Ihm folgte 18.) M. Albinus Seyfried den 24. Decbr. 1676, vorher seit 1646 Rector in Chemnitz, seit 1657 Diak. zu Sct. Jakob, gestorben den 7. April 1686. Ihm folgte 19.) M. Johann Wilhelm Hilliger den 5. Decbr. 1686, vorher seit 1676 Diacon., seit 1684 Archidiaf. an der Sct. Jakobskirche, gestorben den 9. Septbr. 1705. Ihm folgte 20.) D. George Sigismund Green 1706 Dom. II. p. Epiph., vorher Pastor zu Dobrilugk, gestorben den 9. Aug. 1734. 21.) D. Theodor Erüger, den 13. Febr. 1735, vorher Superint. in Colditz, gestorben im Jahr 1751. Ihm folgte 22.) D. Jonathan Heller den 19. März 1756, vorher Superint. in Rochlitz, ward 1760 als Senior in Danzig berufen. Ihm folgte 23.) D. Joh. Friedr. Sühling 1760 den 2. März, vorher seit 1726 Conrector, dann 1730 Diaconus und 1738 Archidiaf. zu Sct. Jakob, gestorben den 12. Mai 1772. Ihm folgte 24.) M. Joh. Mich. Mehlich den 27. Septbr. 1772, vorher seit 1760 Diak., dann Archidiaf. zu Sct. Jakob, gestorben den 4. Novbr. 1777. Ihm folgte 25.) D. Gottlieb Merkel den 6. April 1778, zeither Superint. zu Torgau, gestorben den 3. Jan. 1807. Ihm folgte 26.) D. Friedrich August Unger den 14. Juni 1807, zeither Superint. in Borna seit 1790, geboren den 13. Septbr. 1758 zu Pforten in der Niederlausitz, steht gegenwärtig, nachdem er bereits sein zwiefaches Amtes-Jubiläum, als Geistlicher und als Ephorus, gefeiert, noch im Amte.

#### Archidiaf. an der Kirche zu Sct. Jakob in Chemnitz:

1.) Nicolaus Ehiele, 1539, ward 1541 Pfarrer zu Sct. Nikolai. Ihm folgte 2.) M. Caspar Hirschdörfer 1541, gestorben den 16. Mai 1547. 3.) Anton Köppler, Archidiaf.-Substitut 1543, ward 1547 Pfarrer in Mitzweida. 4.) M. Hieronymus Neudalis, 1548. 5.) M. Michael Schüze, 1548, gestorben den 11. Aug. 1585. 6.) George Hirburg, seit 1582 Archidiaf.-Substitut, gestorben den 11. Mai 1627. 7.) Johann Drommler, 1627, vorher seit 1603 Tertius am Lyceum, 1605 Conrector und 1611 Diak. zu Sct. Jakob, gestorben den 9. Decemb. 1632. 8.) M. Sebastian Hommel, 1633, ward

1640 Superint. 9.) M. Christian Engel, 1640, ward 1652 Superint. 10.) M. Georg Richter, 1652, gestorben 1684 den 23. März. 11.) M. Joh. Wilh. Hilliger, 1684, ward 1686 Superint. 12.) M. Joh. Bartholomäus Freisleben, 1686, vorher seit 1684 Diaconus, ward 1690 Hofprediger in Dresden und ist daselbst den 19. Septemb. 1706 gestorben. 13.) Gottfr. Otto, 1690, vorher seit 1686 Diacon. hier, gestorben den 19. Octbr. 1717. 14.) M. Gottfried Eleemann, 1718, seit 1698 Diacon. hier, gestorben den 4. März 1738. 15.) M. Joh. Friedr. Sühling, 1738, seit 1730 Diak. hier, ward 1760 Superint. hier. 16.) M. Sam. Aug. Junghans, 1760, zeither Diak., gestorben 1772. 17.) M. Joh. Mich. Mehlich, 1772, vorher Diac., ward in demselben Jahre Superint. 18.) M. Joh. Gottlieb Kreyßig, 1772, vorher Diacon., gestorben 1810. 19.) M. Friedr. Eregott Winzer, 1810, vorher Diac., gestorben 1819. 20.) M. Johann Gottfried Schreckenbach, 1819, vorher Diac., gestorben 1839. 21.) Herrm. Heinr. Eger, 1839, vorher Diacon., steht gegenwärtig noch im Amte.

#### Diaconen an der Kirche zu Sct. Jakob:

1.) Johann Schönbrunn, 1539. 2.) Leopold Pandörfer, 1545, vorher seit 1539 erster evangelischer Cantor an der Sct. Jakobs-Kirche, ward 1548 Pastor zu Sct. Johannis. 3.) M. Michael Schüze, 1548, ward 1549 Archidiaf. 4.) Matthäus Hoppe, 1549, gestorben den 13ten März 1553. 5.) M. Gallus Döbler, 1553, ward 1554 Hofprediger zu Dresden. 6.) George Langevoith, 1555, ward 1556 nach Zwickau befördert. 7.) George Herbst, 1556, ward 1566 wegen des Calvinismi seines Amtes entsetzt. 8.) Caspar Walther, 1566, gestorben den 5. Aug. 1575. 9.) M. Andreas Gotthardt, 1575, seit 1572 Cantor hier, ward 1580 Pastor zu Sct. Nikolai. 10.) M. Caspar Kiedel, 1579, ward 1589 Diak. in Dresden, 1591 Superint. in Freiberg. 11.) M. Heinrich Klehe, 1589, seit 1583 Cantor hier, ward 1595 Pastor zu Sct. Nikolai. 12.) M. Heinr. Becker, 1595, seit 1592 Pastor zu Sct. Johannis, gestorben 1610 den 9. Decbr. 13.) M. Johann Drommler, 1611, vorher Conrector hier, ward 1627 Archidiaf. hier. 14.) M. Sebastian Hommel, 1627, ward 1633 Archidiaf. und 1640 Superint. hier. 15.) M. Christ. Engel, 1633, vorher Conrector, ward 1640 Archidiaf. und 1652 Superint. hier. 16.) M. Georg Richter, 1640, ward 1652 Archidiaf. 17.) M. Martin Steinmeß, 1652, ward 1658 Pastor zu Dippoldiswalda. 18.) M. Albin Seyfried, 1657, vorher Rector hier, ward 1676 Superint. 19.) M. Joh. Wilh. Hilliger, 1676, ward später Archidiaf. und dann Superint. 20.) M. Joh. Bartholomäus Freisleben, 1684, ward 1686 Archidiaf. 21.) Gottfried Otto, 1686, vorher Pastor in Hormersdorf, ward 1690 Archidiaf. hier. 22.) M. Georg Heinr. Göße, 1690, kam 1694 nach Dresden. 23.) M. Christ. Gottlieb Blumberg, 1694, ward später Pastor zu Radeberg, dann Superint. in Zwickau. 24.) M. Gottfried Eleemann, 1698, ward 1718 Archidiaf. 25.) M. Gottfr. Plänkner, 1718, gestorben 1729. 26.) M. Joh. Friedr. Sühling, 1730, ward 1738 Archidiaf., dann Superint. 27.) M. Johann Gottfr. Eleemann, 1738, gestorben 1757. 28.) M. Sam. Aug. Junghans, 1757, vorher Pastor zu Sct. Nikolai, ward 1760 Archidiaf. 29.) M. Johann Mich. Mehlich, 1760, ward 1772 Archidiaf. 30.) M. Joh. Gottlieb Kreyßig, 1772, vorher Diak. zu Sct. Johannis, ward in demselben Jahre Archidiaf. 31.) M. Friedr. Greg. Winzer, 1772, vorher Dem.-Bicar in Meissen, ward 1810 Archidiaf. 32.) M. Joh. Gottfried Schreckenbach, 1810, vorher Pfarrer zu Niederlichtenau, ward 1819 Archidiaf. 33.) M. Joh. Carl Weikert, den 14. Jan. 1820, vorher Diacon. zu Sct. Johannis, gestorben den 9. Febr. ej. ai. vor Antritt seines neuen Amtes. 34.) M. Christlich Leberecht David Kretschmar, 1820, zeither Diacon. zu Marienberg, ward 1825 Pfarrer zu Sct. Johannis. 35.) Herrmann Heinrich Eger, 1825, zeither Hausprediger zu Zwickau, ward 1839 Archidiaf. 36.) M. Gottfried Herrmann Schreckenbach, 1839, seit 1833 Archidiaf.-Substitut hier, steht jetzt noch im Amte.

#### Pfarrer zu Sct. Johannis:

1.) Conrad Dürrplag, 1539. 2.) Erhard Knorr, 1544. 3.) Nicol. Faber, 1545. 4.) Joh. Leopold Pan-